

3x Flüssigkeitsverlust

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 3. Juni 2015 um 21:53

Guten Abend,

ich habe leider aktuell 3 Probleme mit meinem Touareg 4.2 aus 2003.

1. vorne links tritt Flüssigkeit aus.

Es scheint eine drucklose Leitung zu sein, da dort nur eine einfache Schelle an den Schläuchen ist.

Messbar ist kein Flüssigkeitsverlust. Daher ist es auch schwer zu sagen, ob es z.B. Kühlflüssigkeit oder Hydraulik (Servo) ist.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

2. Das Verteilergetriebe schwitzt mittlerweile recht stark.

Gibt es hier eine Öffnung um den Ölstand zu kontrollieren? Dieses ist ja vom restlichen Getriebe und dessen Öl separat?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 3. Juni 2015 um 21:56

3. Das Hinterachsdifferenzial ist pitschnass. Es ist so stark, dass es bereits am Auspuff hochzieht (durch den Fahrtwind) und auch an der Heckstoßstange zu sehen ist.

Die Flüssigkeit ist etwas ölig und sehr klar. Säubert man das Differenzial, ist jedoch nicht zu erkennen, woher die Flüssigkeit wirklich stammt.

Gibt es hier ebenfalls eine Einfüllmöglichkeit, sodass der aktuelle Flüssigkeitsstand geprüft werden kann?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Das Hinterachsdifferenzial wird sicherlich nicht so stark nass, durch das leckende Verteilergetriebe.

Daher gehe ich fest davon aus, dass das VTG sowie das Hinterachsdifferenzial lecken.

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „rebell“ vom 3. Juni 2015 um 23:59

Am Hinterachsdifferenzial hast du die Einfüllschraube schon abgebildet.

Mittig zwischen den Rohren ganz oben.

Losdrehen, und bis zur Unterkante muss das Öl stehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 5. Juni 2015 um 10:43

Moin Frank!

Darf dort nur das originale VW Öl eingefüllt werden, oder gibt es auch etwas passendes im Zubehör zu kaufen?

Konnte keine Spezifikation dazu finden.

Kann noch jemand etwas zum Verteilergetriebe sagen?

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „rebell“ vom 5. Juni 2015 um 10:51

Kann ich Dir leider nicht sagen.

Aber aus Erfahrung mit vielen anderen Undichtigkeiten an Differenzialen, guck mal genau, da ,müsste irgend wo eine Entlüftung nach oben weggehen.

In meiner Zeit als LKW Schrauber waren die oft nach Gelände/Baustellenfahrten verdreckt und verstopft.

Dann drückt es das Öl bei Erwärmung überall raus....

Nur mal als Tipp...

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 20. Juni 2015 um 09:23

Kann es wirklich richtig sein, dass im Differential dasselbe ÖL ist, wie im Verteilergetriebe?

Beitrag von „Husky“ vom 22. Juni 2015 um 19:36

Hallo,

dein erstes Pic, die Undichtigkeit vorne links, hatte ich an genau der gleichen Stelle: Dort kommt etwas Hydrauliköl von der Servolenkung raus. Am Vorratsbehälter hatte der Ölstand auch etwas abgenommen.

Ich habe eine zweite Schlauchschelle davor gesetzt, Ölstand ergänzt. Seit 3 Jahren keine Probleme mehr damit.

Gruss Franz

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 5. Juli 2015 um 12:27

Moin Zusammen,

wie Franz geschrieben hatte, habe ich auch nun eine zweite Schlauchschelle befestigt. Ist wieder dicht. Dafür ist der Klimaschlauch dort vorne links defekt. Innen ist der Schlauch gerissen und hat noch außen eine Dicke Beule. Werde ich also kurzfristig heile machen müssen.

Am hinteren Differenzial haben 470ml gefehlt.

Das ist also schon ziemlich viel. Morgen nochmal nachfüllen und dann genau schauen, wie viel Öl er in welcher Zeit verliert.

Morgen wird auch das Verteilergetriebe aufgefüllt. Mal sehen was dort fehlt!

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 9. August 2015 um 15:53

Ich muss hier wegen meinem Hinterachsdifferential leider nochmal nachfragen.

Wie kann man solch ein Differential wieder dauerhaft und kostengünstig abdichten lassen?

Mein VW Händler möchte für das Hinterachsdifferential ca. 900 Euro haben.

Dann käme noch das Verteilergetriebe mit ca. 700 Euro hinzu.

Ob es dann jedoch auch dauerhaft dicht ist, kann er mir leider ebenfalls nicht sagen.

Schwitzen tun die beiden Bauteile direkt am Flansch.

Beste Grüße
Tobias

Beitrag von „dieseldriver“ vom 12. Mai 2016 um 22:55

[Zitat von eXtremeTK](#)

Ich muss hier wegen meinem Hinterachsdifferential leider nochmal nachfragen.
Wie kann man solch ein Differential wieder dauerhaft und kostengünstig abdichten lassen?

Mein VW Händler möchte für das Hinterachsdifferential ca. 900 Euro haben.
Dann käme noch das Verteilergetriebe mit ca. 700 Euro hinzu.

Ob es dann jedoch auch dauerhaft dicht ist, kann er mir leider ebenfalls nicht sagen.
Schwitzen tun die beiden Bauteile direkt am Flansch.

Beste Grüße
Tobias

Hallo Tobias,

es ist etwas her, aber vielleicht könntest du mal berichten wie du das Problem gelöst hast mit dem Abdichten der Diffs.

Gruß
Dieter

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 16. Mai 2016 um 12:10

Moin Dieter,
bei dem Hinterachsdifferential wurden zwei Flanschwellen inklusive Dichtungen gewechselt.
Danach war es wieder absolut dicht. Es ist auch möglich nur die Dichtungen zu wechseln, jedoch waren Spuren an den Flanschwellen zu sehen. Daher haben wir diese eben mit gewechselt.

Beste Grüße
Tobias